

## **Strauss-Kahn und der Sex**

Strauss-Kahn, Strauss-Kahn,  
was hattest du getan?  
Im Suff? Im Puff?  
Nein! Im Hotel!  
Es ging so schnell.  
Und immer feste druff.

Den Service du verwechselt hast,  
den Zimmerservice im Hotel  
mit Zimmerservice im Bordell.  
Mal eben schnell und ohne Rast.  
Statt im Hotel, statt im Bordell  
Wohnst du allein in einer Zell'

Ob es so war? Wir wissen's nicht.  
Wie weit warst du ein Bösewicht?  
Nur ein Gericht kann dieses klären.  
Auch wenn Gerüchte sich vermehren,  
dass gegen dich läuft ein Komplott.  
Ich glaub' es nicht. Was für ein Spott!

Strauss-Kahn! Strauss-Kahn.  
Was hattest du getan?  
Gewalt du angewendet hast.  
Genau das legt sie dir zur Last,  
die junge Frau. Sie wollte keine Hure sein.  
Doch du wollt'st dringen in sie ein.

Ich hoffe sehr, dass vor Gericht  
die Wahrheit endlich kommt ans Licht.  
Hast du sie wirklich eingesperrt?  
Hat sie sich wirklich dir verwehrt?  
Sind deine Gene dir'ne Bürde?  
Protzt du mit deiner Manneszierde?

Nur eins ist sicher. Dein Ruf ist hin.  
Zumal noch eine andere Frau  
von deinem sexuellen Stau  
berichtet, dass nur Gewalt im Sinn  
dir sei. Du sähest in der Frauen Zierde  
nur Lustobjekte der Begierde.

Was denkt deine Tochter? Was deine Frau ?

Ich bin mir ganz sicher , du weißt es genau.

Was hat der Vater – der eigene Mann - bloß getan?

Machst du so weiter? Das geht nicht! Strauss-Kahn!

© **by myself**

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)